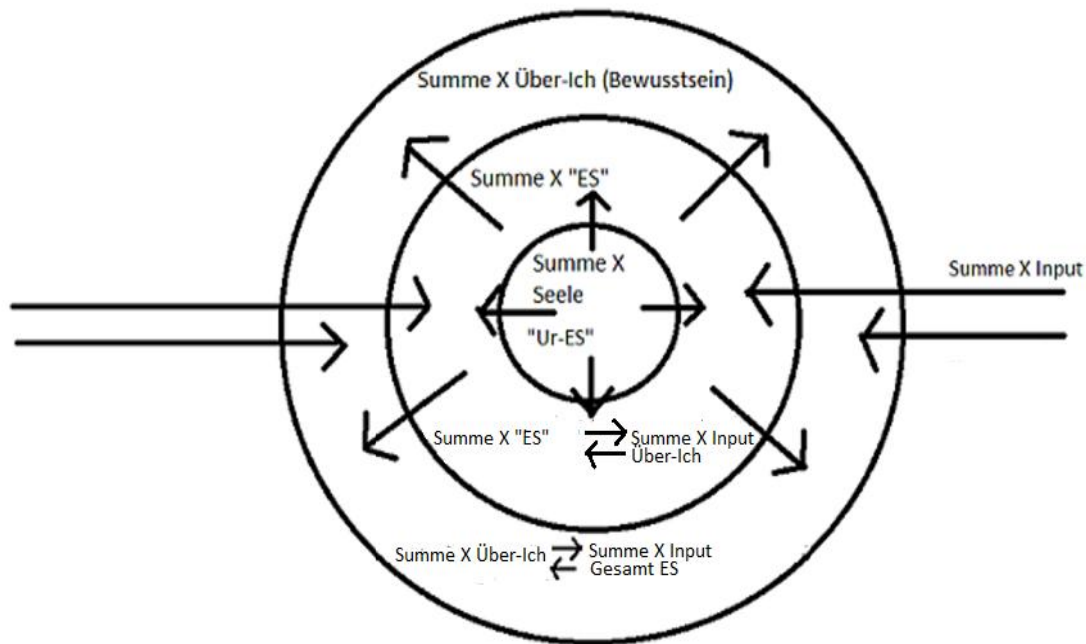


Persönlichkeitsmodell



$$\sum_x \text{Mensch} \triangleright \text{Ereignis} = \left[\sum_x \text{Vorraussetzungen} + \sum_x \text{Begebenheiten} \right]$$

$$\Rightarrow \sum_x \text{Mensch} \triangleright \text{Entwicklung} \rightarrow \sum_x \text{Grundvorraussetzungen} + \left[\sum_x \text{Vorraussetzungen} \rightleftharpoons \sum_x \text{Begebenheiten} \right]$$

$$\Rightarrow \sum_x \text{Mensch} \triangleright \text{Entwicklung} \rightarrow \sum_x \text{Genpool} + \left[\sum_x \text{Vorraussetzungen} \rightleftharpoons \sum_x \text{Begebenheiten} \right]^{x \rightarrow \infty}$$

$$\Rightarrow \sum_{t=x}^t \text{Mensch} = \sum_x \text{Genpool} + \left[\sum_{t=x}^t \text{Vorraussetzungen} + \sum_{t=x}^t \text{Begebenheiten} \right]$$

$$\Rightarrow \sum_{t+x}^t \text{Mensch} \triangleright \text{Zukunft} \triangleright \text{Evolution} = \sum_{t+x}^t \text{Genpool} + \left[\sum_{t+x}^t \text{Vorraussetzungen} + \sum_{t+x}^t \text{Begebenheiten} \right]$$

Das menschliche Ich ist die Summe aller Persönlichkeitsteile. Dennoch bildet unser Bewusstsein eine Einheit mit dem sogenannten "Über-Ich", welches zeitgleich mit dem "ES", während unseres Heranwachsens, als feste Bestandteile unserer Gesamtpersönlichkeit gebildet werden. Für die Bildung des "ES" sind sowohl die Summe X der Seele oder Grundenergie, als auch die Summe X des Input, oder der Lebensbegebenheiten bestimmend. Auch hier findet eine ständige Interaktion zwischen diesem Teil und der Lebensbegebenheiten statt. Dieser Persönlichkeitsteil wird rein physiologisch als Suchtzentrum bezeichnet. Dieser Teil regelt unsere Bedürfnisse und Verlangen nach Dingen welche für jeden Menschen je nach Summe X des Input Lebensbestimmend, und natürlich bei jedem Menschen völlig individuell sind. Das "Ur-ES" steuert ab dem Beginn unserer Existenz die überlebensnotwendigen Bedürfnisse. Dann beginnt das "Gesamt-ES" zu wachsen und viele neue Bedürfnisse und Eigenschaften kommen persönlichkeitsbestimmend hinzu. Da das "Über-Ich" zeitgleich heranwächst, filtert und bewertet dieses sofort ankommende Eindrücke, und bestimmt somit auch mit welche Bedürfnisse oder Eigenschaften weiter zum "ES" durchdringen und verankert werden.

Das Über-Ich wird wie erwähnt zeitgleich mit dem "ES" gebildet. Hierfür sind das "Gesamt-ES" und die Interaktion mit dem Input verantwortlich. Überwiegend ist dies die Erziehung eines Menschen, aber natürlich auch die gesamten Lebensbegebenheiten welche der Mensch zusätzlich erfährt. Das "Über-Ich" hat in erster Linie die Funktion zu werten und zu beurteilen ob etwas zu tun oder zu sagen richtig oder falsch ist. Das "ES" oder unsere Bedürfnisse dringen in unser Bewusstsein, zeitgleich die Situation in der wir uns gerade befinden und wir müssen uns entscheiden. Diese Entscheidung übernimmt eben unser Bewusstsein oder "Über-Ich", je nach dessen Summe und der Summe des Input zu einem Zeitpunkt X. Im "Über-Ich" oder Bewusstsein findet die ständige Interaktion von dem Gesamt-"ES" und dem Input statt, so entwickeln wir uns ständig weiter. Es bilden sich durch diese Interaktion ständig neue Voraussetzungen, wie neue Bedürfnisse, Meinungen und Einstellungen. So steht die Weiterentwicklung der Persönlichkeit jedes Menschen niemals still. Das "ES" und das "Über-Ich" bilden zusammen unsere sich ständig weiterentwickelnde Summe X an Voraussetzungen. Unsere Grundvoraussetzungen sind die Summe X unseres Ur-"ES", oder eben der Genpool und dessen Grundenergie mit welcher wir geboren werden. Der Input entspricht der Summe X an Lebensbegebenheiten.

Wie ich bereits beschrieben habe, ist jede Entscheidung ein beschreibbares Ereignis, welches eben durch die Faktoren der Summe X an Grundvoraussetzungen(Seele oder Ur-"ES") plus der Summe X an Voraussetzungen("ES" und "Über-Ich") plus der Summe X an Begebenheiten (Input) zu einem Zeitpunkt X bestimmt werden.

Jedes Ereignis ist nach dieser Logik erklärbar, auch im Bezug auf den Menschen. Dennoch ist der Mensch nicht wirklich berechenbar, da die Zahl der Variablen die jeden Menschen einzigartig machen, nicht erfassbar sind. Jede Entscheidung, ob es auch nur eine Antwort auf eine Frage ist, wird vom "Über-Ich" bearbeitet und mit der Einbeziehung des "ES" ausgewertet. So entscheidet sich jeder Mensch völlig individuell auf eine Situation X.

Wie in meinen Thesen beschrieben, generiert das System Kapitalismus sehr viel negativen Input, da jeder Heranwachsende mit Leistungsdruck überhäuft wird und das gesamte Bildungssystem diesem System angepasst ist. Jeder Mensch ist individuell, dennoch findet eine sehr ungerechte Selektion statt, da nicht Jeder Mensch für diese Leistungsgesellschaft geschaffen ist und dafür die passenden Voraussetzungen mitbringt. Das Bildungssystem ist für Alle das Selbe und schafft bei vielen Menschen meiner Meinung nach sehr schlechte Voraussetzungen, denn es geht vielen nur darum möglichst viel finanziellen Wohlstand zu erreichen, dies treibt dieses System natürlich voran. Somit stehen die Menschen am Rand, welche nicht diese genetischen Voraussetzungen mitbringen. Auch die durch den Kapitalismus generierten sozialen Unterschichten haben meistens nicht die Chance auf ein erfülltes Leben. Meiner Meinung nach könnte jeder Mensch ein glückliches Leben haben. Hierfür wäre eine völlige Individualität im Bildungssystem um jedem Menschen positiven Input und eine Förderung seiner individuellen Fähigkeiten zu ermöglichen. Somit könnten auch bei Jedem Menschen positive Voraussetzungen geschaffen werden, fast unabhängig von den genetischen Grundvoraussetzungen. Dennoch wäre jeder Mensch völlig individuell und frei von den falschen kapitalistischen Wertvorstellungen und den dadurch geschaffenen Leistungsdruck.

Jeder Mensch hat Stärken, Fähigkeiten und Leistungsbereitschaft, man muss diese nur entdecken und fördern!!! :)